Insgesamt 80 neue Windkraftanlagen 2015:
Ein Drittel der Windenergie in NRW kommt aus OWL – 937 Windräder im Regierungsbezirk Detmold

Mittwoch, 23. März 2016 – **Detmold (wbn). Knapp ein Drittel der nordrhein-westfälischen Windenergie kommt aus Ostwestfalen-Lippe: 937 Windräder sorgen im Regierungsbezirk Detmold für eine Leistung von insgesamt 1.318 Megawatt.**

Innerhalb Nordrhein-Westfalens ist Ostwestfalen-Lippe damit die wichtigste Windenergieregion und sorgt für rund 32 Prozent der Windenergie. Gegenüber dem Vorjahr sind in OWL 80 Windräder hinzugekommen. Besonders: 85 Prozent der zusätzlichen Windkraftanlagen wurden in den Städten Lichtenau und Bad Wünnenberg im Kreis Paderborn erbaut.

Fortsetzung von Seite 1

Der Kreis Paderborn stellt im Regierungsbezirk Detmold die meisten Anlagen: 472. Dies entspricht rund 58 Prozent aller Windkraftanlagen in Ostwestfalen-Lippe. Es folgen Höxter mit 188 und Lippe mit 123 Windrädern. Bei der verstärkten Nutzung der Windenergie setzen 62 der 70 Städte in OWL auf den Ausbau der Windenergie. Daher geht die Bezirksregierung von einem zukünftig weiteren großen Ausbau der Windkraftanlagen.

Aber nicht nur in OWL wurde die Windenergie ausgebaut, sondern auch in ganz Deutschland werden die Planungen für weitere Windenergieanlagen vorangetrieben. 2015 gab es in Deutschland, wie auch im Regierungsbezirk, einen regelrechten Windkraft-„Boom“.